



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
01.02.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 01.02.2005 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des Unternehmens Kleffmann Fast Forward durch Herrn Burkhard Kleffmann
Vorlage: Stb./002/2005
2. Bürgerantrag von Anwohnern der Schubertstraße
hier: Abbindung der Schubertstraße oder Öffnung der Beethovenstraße zum
Baumschulenweg
Vorlage: FB 3/102/2004
3. Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden
Vorlage: FB 1/046/2004
4. Haushaltssatzung und Budgetbuch 2005, Finanz- und Investitionsplan 2006 - 2008,
Stellenplan 2005;
hier: a) Beratung Budget IX, Zentrale Finanzwirtschaft
b) Festlegung der Eckdaten
Vorlage: FB 2/027/2005
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Niederschlagung von Gewerbesteuern gem. § 261 Abgabenordnung
Vorlage: FB 2/013/2004
8. Grundstücksangelegenheiten
Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
Vorlage: FB 2/025/2005
9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Vorstellung des Unternehmens Kleffmann Fast Forward durch Herrn
Burkhard Kleffmann
Vorlage: Stb./002/2005**

Bürgermeister Borgmann begrüßt den Chef und Gründer des Marktforschungsunternehmens Kleffmann, Herrn Burkhard Kleffmann.

Herr Kleffmann stellt sein Unternehmen, dessen Kerngeschäft die Marktforschung im Bereich Pflanzenschutz und Saatgut ist, vor und erläutert seine Firmenstrategie. Die Unternehmenspräsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Nach seinem Vortrag steht Herr Kleffmann den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Stv. Mönning fragt nach der Auslastung des Unternehmens. Herr Kleffmann antwortet, dass es sich hier um ein ausgeprägtes Saisongeschäft handle. Die Saison gehe von März bis Oktober.

Auf Anfrage von Bürgermeister Borgmann erläutert Herr Kleffmann, dass es in Deutschland nur einen Mitbewerber gebe. Der Hauptmitbewerber sei eine amerikanisch-englische Firma, die durch das niedrigere Lohnniveau einen großen Standortvorteil habe.

Stv. Schlütermann erkundigt sich, wie Herr Kleffmann die Chancen für die Landwirtschaft in Deutschland sieht. Herr Kleffmann führt aus, dass zwar der Gesamtbedarf steige, dieser aber zunehmend durch andere Länder gedeckt würde. Die deutschen Anbieter seien oft zu klein und durch viel zu viel Dokumentation eingeschränkt. Für sein Unternehmen erwarte er durch diese Dokumentationspflicht allerdings neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Bürgermeister Borgmann dank Herrn Kleffmann für die Vorstellung seines Unternehmens.

**TOP 2) Bürgerantrag von Anwohnern der Schubertstraße
hier: Abbindung der Schubertstraße oder Öffnung der Beethovenstraße
zum Baumschulenweg
Vorlage: FB 3/102/2004**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen der Anlieger der Schubertstraße dem Ausschuss für Bau und Verkehr in der nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

- einstimmig -

**TOP 3) Satzung über die Durchführung von Bürgerentscheiden
Vorlage: FB 1/046/2004**

Herr Kortendieck stellt den Satzungsentwurf vor.

Hinsichtlich § 6 Abs. 4 des Entwurfes erkundigt sich Stv. Mönning nach einem Gesetzentwurf des Landtages, nach dem die Frist zur öffentlichen Auslegung bis zum 14. Tage vor dem Bürgerentscheid verlängert werden solle und damit auch eine Aufnahme in das Abstimmungsverzeichnis bis zu diesem Tag möglich sei.

Sollte das Gesetz so in Kraft treten, müsse die Satzung ggf. angepasst werden, so Bürgermeister Borgmann.

Beschlussempfehlung:

Dem Entwurf der als Anlage beigefügten Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Lüdinghausen wird zugestimmt.

- einstimmig -

**TOP 4) Haushaltssatzung und Budgetbuch 2005, Finanz- und Investitionsplan 2006
- 2008, Stellenplan 2005;
hier: a) Beratung Budget IX, Zentrale Finanzwirtschaft
b) Festlegung der Eckdaten
Vorlage: FB 2/027/2005**

Herr Tuschmann gibt aktuelle Zahlen bekannt:

Der vorläufige Jahresabschluss 2004 liege nun vor. Auf eine Entnahme i. H. v. 525.000 € aus der allgemeinen Rücklage habe man verzichten können. Das Geld stehe somit dem Haushaltsjahr 2005 zur Verfügung. Hinzu komme, dass sich der Anteil an der Kreisumlage um 265.000 € verringert habe. Auf der anderen Seite müsse aber der Ansatz für die Gewerbesteuerereinnahmen um 500.000 € gesenkt werden, was wiederum zu einer Senkung der Gewerbesteuerumlage führe. Insgesamt könne durch die Verbesserungen der Ansatz für die Grundverkaufserlöse reduziert werden, so dass hier das Risiko entschärft werde.

Der Eigenanteil an der Errichtung einer offenen Ganztagschule müsse über den Vermögenshaushalt laufen. Eine Erhöhung des Kreditrahmens um 15.000 € sei erforderlich.

Des Weiteren informiert Herr Tuschmann darüber, dass der Kreis Coesfeld beabsichtigt, die vom Kreis zu finanzierenden Unterkunftskosten nach dem SGB II und die drauf entfallenden Bundesbeteiligungen aus dem Kreishaushalt herauszunehmen und mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Rahmen einer besonderen Vereinbarung abrechnen will. Der Kreis habe diese Vorgehensweise von der Zustimmung aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden abhängig gemacht. Der Bürgermeister beabsichtige, das Einvernehmen für die Stadt zu erteilen.

Auf Anfrage von Stv. Spiekermann-Blankertz berichtet Herr Tuschmann, dass die Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt um 135.000 € auf 3.475.000 € gestiegen sei.

Stv. Schlütermann sieht die Finanzen der Stadt Lüdinghausen am Nullpunkt angekommen. Eine Finanzierung des Haushaltes sei nur noch durch den Verzicht auf Investitionen möglich (Substanzverzehr). In diese Situation sei die Stadt aber nicht durch eigenes Verschulden kommen.

Stv. Mönning sieht die Lage ähnlich. Der Haushalt müsse so sparsam wie möglich gefahren werden. Er beantragt die v. H.-Sätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer aufzurunden.

Nach Ansicht von Stv. Spiekermann-Blankertz müsse das grundlegende Ziel künftiger Politik die Reduzierung der Zuführungen vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt sein. Dies sei aber wohl nur durch langfristige Maßnahmen, wie z. B. die Neuregelung des Schülerpersonennahverkehrs oder die Bewirtschaftung der Sportstätten zu erreichen.

Den Haushaltsansatz für die Grundverkaufserlöse hält Stv. Schwarzenberg für unrealistisch. Eine Verdoppelung der Einnahmen zum Vorjahr könne er sich nicht vorstellen. Er befürchte ferner erhöhte Zinsausgaben für Kassenkredite.

Stv. Dr. Waldt gibt die Hoffnung auf eine politische Wende nicht auf. Dennoch müsse vom Bürgermeister und der Verwaltung ein Programm zur Verbesserung des Haushaltes erstellt werden.

Stv. Schwarzenberg bezieht sich auf ein Schreiben des Bürgermeisters an den Kreis, in dem der Landrat u. a. aufgefordert werde, sein Personal sinnvoll einzusetzen. Diese Forderung müsse auch für Lüdinghausen gelten. Bürgermeister Borgmann argumentiert, dass, wenn die neue Personalsituation durch Hartz IV ausgeklammert werde, trotz einer Tarifsteigerung im Jahre 2004 um 2 % die Personalkosten in Lüdinghausen um 0,6 % gesenkt werden könnten.

Beschluss (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Steuersätze für das Haushaltsjahr 2005 werden wie folgt angehoben:

- Grundsteuer B von 381 v. H. auf 390 v. H.
- Gewerbesteuer von 403 v. H. auf 410 v. H.

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage beigefügten Anträge zur Unterstützung der offenen Jugendarbeit werden im Haushalt 2005 nicht berücksichtigt.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Beschluss:

(Über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages wird einzeln abgestimmt.)

- a) Dem Budget IX Zentrale Finanzwirtschaft (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) wird gem. Entwurf unter Berücksichtigung der Änderungen in dieser Sitzung zugestimmt.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

- b) Folgende Eckdaten werden empfohlen:

1. Kredite zur Mitfinanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes werden mit 315.000 € veranschlagt.

- einstimmig -

2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird in Höhe der Pflichtzuführung (ordentliche Tilgung) mit 283.000 € festgesetzt.

- einstimmig -

3. Die Zuführung aus dem Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes wird auf 3.475.000 € festgesetzt.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

4. Der Anteil des Zuschussbudgets an den Überschussbudgets im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird entsprechend Entwurf empfohlen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

5. Für die Investitionsplanung der Jahre 2006 – 2008 gelten die in den einzelnen Budgets im Abschluss dargestellten Zuschussbeträge als Obergrenze.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

6. Für die Budgetierung 2005 werden die Rahmenbedingungen (Budgeteinteilung, Haushaltsplan, Vermerke, Berichtswesen) entsprechend Entwurf zugrunde gelegt.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 5) Berichte

TOP 5.1) Abschluss Haushaltsplan 2004 Vorlage: FB 2/026/2005

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

TOP 6) Anfragen

- a) Stv. Schlütermann fordert die Verwaltung auf, Maßnahmen zur Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudes neben dem Forstmannshof zu ergreifen. Herr Bertels berichtet, dass die Verwaltung bereits mit dem Eigentümer des Gebäudes in Kontakt stehe.

- b) Stv. Schwarzenberg fragt an, ob ein Lebensmittelmarkt zu den drei Einzelhandelsunternehmen gehöre, die in die Neukauf-Räume am Markt einziehen. Bürgermeister Borgmann verneint dies.
- c) Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem Verkauf des Bahnhofgeländes. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass der Rahmenplan die Entwicklung des Gebietes vorgezeigt habe. Es werde evtl. als Sanierungsgebiet ausgewiesen.
- d) Auf Anfrage von Stv. Schulte-Ladbeck berichtet Bürgermeister Borgmann, dass es zum Thema „Goldgräbersiedlung“ seit der landesplanerischen Anfrage keine Neuigkeiten gegeben habe.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 01.02.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	außer TOP 8
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	außer TOP 7

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Kleffmann, Burkhard	nur TOP 1
---------------------	-----------

Entschuldigt: